

Luca Stolz will den Titel

Brachbacher fährt 2018 weiterhin für Zakspeed-Team

simon Brachbach. Rennprofi Luca Stolz wird auch in der Saison 2018 mit dem Niederzisser „Team Zakspeed BKK Mobil Oil Racing“ im ADAC GT Masters starten. Dabei wird sich der 22-jährige Brachbacher das Cockpit seines Mercedes AMG mit Routinier Sebastian Asch teilen.

Für die neue Saison hat sich das neu formierte Zakspeed-Duo hohe Ziele gesetzt. Dieses Jahr soll der Masters-Titel her. Sowohl Asch als auch Luca Stolz bringen jede Menge Erfahrung mit und kennen sich in der „Liga der Supersportwagen“ bestens aus.

Der 31-jährige Schwabe konnte mit Zakspeed bereits 2012 den Masters-Titel einfahren. Luca Stolz bringt neben Masters-Siegen auch den 3. Rang der Junioren-Wertung des vergangenen Jahres mit.

Vorfreude auf die neue Saison herrscht gleichermaßen bei Asch wie auch bei Luca Stolz. Der junge Westwälder ist stolz darauf, auch in diesem Jahr für das Team aus Niederzissen ins Lenkrad zu greifen. „Ich freue mich sehr über die Möglichkeit, auch in 2018 im ADAC GT Masters für einen Traditionsrennstall wie Zakspeed und deren starken Partner BKK Mobil Oil hinter dem Steuer zu sitzen. Das Team um Peter Zakowski macht immer einen tollen Job. Dieses Jahr heißt die Mission eindeutig Titelgewinn.“

Das ADAC GT Masters umfasst insgesamt 14 Rennen, aufgeteilt auf sieben Rennwochenenden. Gefahren wird in Deutschland, Österreich, Tschechien und den Niederlanden. Los geht es mit dem Auftaktrennen in Oschersleben am Wochenende vom 13. bis 15. April.



„Fitte Firmen“ der Region ausgezeichnet

Im Rahmen einer gemeinsamen Aktion des St. Marien-Krankenhaus Siegen mit anlauf, den Initiatoren des Siegerländer Firmenlaufs, wurden zum vierten Mal „Fitte Firmen“ der Region gesucht und gefunden. Dass sportliche Aktivitäten, Gesundheitsprävention oder die Teilnahme am Siegerländer Firmenlauf bereits feste Bestandteile des Betriebsalltags sind, bestätigten zuletzt bei der Laufveranstaltung mehr als 9000 Aktive aus 600 Betrieben. Aus diesen wählte eine Fachjury Firmen aus, die sich durch ihre Maßnahmen für die Gesundheitsprävention der Mitarbeiter

besonders hervorheben. Bei einer Ehrung im gut besuchten Apollo-Theater stellte jetzt Firmenlauf-Cheforganisator Martin Hoffmann von anlauf das Ergebnis zum Wettbewerb vor. Die Sieger sind die Firmen Lachmann & Rink (Freudenberg), Gontermann-Peipers (Siegen) und DB Netz (Hagen). Die Ehrung nahm dann Martin Hoffmann gemeinsam mit Chefarzt Dr. Alois Franz und Geschäftsführer Hans-Jürgen Winkelmann aus dem St. Marien-Krankenhaus Siegen vor. Michael Wörster und Dr. Christian Stoffers (beide St. Marien-Krankenhaus Siegen) zogen für die Or-

ganisatoren des Wettbewerbs „Fitte Firma“ eine positive Bilanz. Für diese war die Aktion ein schöner Erfolg und soll auch im Rahmen des nächsten Siegerländer Firmenlaufs fortgeführt werden. Das St. Marien-Krankenhaus hat vor drei Jahren Angebote speziell für Unternehmen aus der Taufe gehoben: Checks und Präventionsangebote für Mitarbeiter und Führungskräfte werden im neuen ambulanten Zentrum Albertus Magnus verstärkt angeboten, um eine bestehende Lücke im Bereich Prävention zu schließen.

Foto: St. Marien-Krankenhaus

Steinbach zeigt gute Moral

OBERHAUSEN TSV holt bei Rot-Weiß Oberhausen zweimal einen Rückstand auf / Olpe siegt 3:1

Fußball-Testspiele

► **Rot-Weiß Oberhausen - TSV Steinbach 2:2 (1:0)** ■ Südwest-Regionalligist TSV Steinbach hat gute Moral gezeigt und durch Treffer von Shqipon Bektashi und Hüsnü Tahiri noch ein 2:2-Unentschieden beim West-Regionalligisten Rot-Weiß Oberhausen erreicht. Vor knapp 200 Zuschauern auf dem Kunstrasenplatz des Nachwuchsleistungszentrums von RWO holten die Hessen gleich zweimal einen Rückstand auf.

Bei eisigen Temperaturen begannen die Gäste aus Steinbach gut und hatten das Spiel bis zur 20. Minute im Griff. Die Hausfrauen kamen anschließend aber besser in die Partie und in der 38. Minute durch Patrick Bauder zur 1:0-Führung. Der TSV hatte zwar durch Fatjon Celani noch eine gute Chance vor der Pause, diese blieb aber ungenutzt.

Nach dem Seitenwechsel gelang Steinbach schnell der Ausgleich. Shqipon Bektashi köpfte einen Ball an den Innenposten, von wo das Leder ins Tor trudelte (48.). RWO traf nach einer Stunde nur die Latte, legte aber kurz darauf das 2:1 durch Tarik Kurt nach (65.). TSV-Trainer Mat-

thias Mink nahm danach fünf weitere Wechsel vor – und einer der neuen Spieler erzielte auch den erneuten Ausgleich. Hüsnü Tahiri vollendete in der 75. Minute eine Vorlage von Fatih Candan zum 2:2. Da der ebenfalls eingewechselte Florian Heister danach aus bester Schussposition verzog und auch RWO nur noch den Pfosten traf, blieb es beim 2:2. Wermutstropfen für den TSV Steinbach: Maurice Müller musste wegen einer Knöchelverletzung ausgewechselt werden. ■ **Aufstellung TSV Steinbach:** Löhe - Kunert (69. Missbach), Herzog, Bremer, Strujic - Maurice Müller (37. Candan), Kranitz (46. Bisnovic), Trkulja (69. Tim Müller), Wegner (69. Marquet) - Bektashi (69. Heister), Celani (69. Tahiri).

► **SpVg Olpe - FSV Gerlingen 3:1 (1:0)** ■ Die Partie wurde kurzfristig auf dem Kunstrasenplatz nach Helden verlegt, da am Olper Kreuzberg aufgrund der winterlichen Wetterverhältnisse kein Fußball-Spiel ausgetragen werden konnte. Jona Stöcker brachte den favorisierten Westfalenligisten SpVg Olpe kurz vor der Pause mit 1:0 in Führung (40.). Thomas Rath erhöhte in der 56. Minute auf 2:0. Kurz vor Schluss keimte beim FSV Gerlingen noch

einmal Hoffnung auf, als Robert Theile der Anschlusstreffer für den Landesligisten gelang (87.). Doch wenig später machte Olpes Kapitän Jan Prothmann per Hackentor alles klar zu Gunsten der Spielvereinigung (89.). „Unser Sieg geht in Ordnung, aber der FSV Gelingen war ein guter Gegner. Angesichts der Bodenverhältnisse war es ein recht ansehnliches Spiel“, resümierte Olpes Betreuer Burkhard Hütte.

► **SG Finnentrop/Bamenoel - FC Altenhof 3:2 (2:1)** ■ Landesligist FC Altenhof zog sich bei der klassenhöheren SG Finnentrop/Bamenoel achtbar aus der Affäre, musste sich aber letztlich knapp geschlagen geben. Der gastgebende Westfalenligist erwischte einen Start nach Maß und zog bereits nach fünf Minuten durch ein Tor von Heiko Entrup mit 1:0 in Führung, die Christopher Hennes nach 41 Minuten auf 2:0 ausbaute. Unmittelbar vor dem Halbzeitpfiff gelang Altenhof der Anschlusstreffer durch Dominik Zimmermann. Und es kam noch besser für den FCA: Henrik Stahl glich nach einer knappen Stunde aus. Doch das bessere Ende hatte die SG Finnentrop/Bamenoel, denn Kevin Klose markierte in der 84. Minute den 3:2-Siegtreffer.

FUSSBALL AKTUELL

► **Regionalliga Südwest:** Astoria Walldorf - Wormatia Worms 4:2.
► **Testspiele:** RW Oberhausen - TSV Steinbach 2:2, SpVg Olpe - FSV Gerlingen 3:1, SG Finnentrop/Bamenoel - FC Altenhof 3:2, SC Drolshagen - FC Kirchhundem 2:0, SV Schameder - TuS Ditzlar 2:2, Sportfr. Eichen/K. - SSV Sohlbach/B. 5:1, SG Weitefeld - SG 06 Betzdorf abgesagt.

KURZ NOTIERT

► **Der Handball-Kreistag 2018** findet am 15. Juni voraussichtlich im Kolpinghaus Olpe statt. Ebenfalls dort steigt am 20. April der Jugendtag. Bereits für 2. März ist der Kreisschiedsrichtertag der Handballer in Schalksmühle geplant.

KURZ NOTIERT

► **Handball-Nachwuchsspieler Sam Spies** vom VTV Freier Grund ist zu einem Sichtungungslehrgang-Süd des Handballverbandes Westfalen für Spieler des Jahrgangs 2004 eingeladen worden. Der Lehrgang findet am 18. Februar in Ahlen statt.

Ju-Jutsu-Weiterbildung mit Großmeister Kroel

sz **Littfeld.** Der TV Littfeld war jetzt Ausrichter einer Weiterbildung des Nordrhein-Westfälischen Ju-Jutsu-Verbandes mit der Thematik „Notwehr, Nothilfe sowie aktuelles Waffenrecht“. Sportler und Vereinstrainer aus ganz Nordrhein-Westfalen nahmen an dieser Fortbildung teil. Als Leiter fungierte der Lehrreferent des Nordrhein-Westfälischen Ju-Jutsu Verbandes, Großmeister Wolfgang Kroel (8. Dan) vom TV Eichen.

Zu Beginn des Lehrgangs demonstrierte er praxisnahe Realität, um mögliche Angriffssituationen darzustellen und zu

analysieren. Im anschließenden Vortrag über die „Grundregeln der Selbstverteidigung“ stellte der Eichener noch einmal notwendige Verhaltensweisen bei unabwendbaren Konfliktsituationen heraus.

Mit Hilfe einer Power-Point-Präsentation wurde den Teilnehmern das Notwehr- und Nothilferecht veranschaulicht und erläutert. „Besonders innerhalb der Selbstverteidigungs-Sportarten ist eine regelmäßige Schulung der Sportler und Trainer von großer Bedeutung“, so Kroel.

„Die Verantwortung des Trainers“ nahm der Chefcoach des TV Eichen eben-

falls in seine Fortbildungsthemen auf. Schließlich werden bei der Unterrichtung der Selbstverteidigungs-Techniken und deren Wirkungsweisen die Weichen gestellt. Kroel: „Der Vereinstrainer ist für die Auswahl der Verteidigungstechniken seiner Schüler verantwortlich.“

Nach den beiden Halbfinals stehen sich im Endspiel der Frauen vermutlich die beiden derzeit ranghöchsten heimischen Handball-Teams gegenüber. Am Dienstag gewann der TuS Drolshagen sein Halbfinalmatch beim Erndtebrücker HC haushoch mit 25:4. Im zweiten Halbfinale stehen sich am 25. Februar (Sonntag) der TuS Ferndorf und der TVE Netphen gegenüber. Nach dem Frauen-Endspiel wird ab 17 Uhr der Männer-Kreispokalsieger ermittelt.



Luca Stolz bringt trotz seiner jungen Jahre jede Menge Rennerfahrung mit. Diese Tatsache sichert ihm erneut einen Platz im Zakspeed AMG Mercedes in der ADAC-GT-Masters-Serie.

Foto: simon/schmitz

AUS DEN VEREINEN

TV Dresselndorf

► **Mitglieder:** 635.

► **Wahlen:** Gewählt wurden Volker Greis (2. Vorsitzender), Bernd Löhl (Kassenwart), Kornelia Schmidt (Schriftführerin) sowie die Fachwarte Paul-Gerhard Jäppchen (Öffentlichkeitsarbeit), Nina Otto (Jugendturnen), Alexander Becker (Männerturnen), Sonja Dünnes (Frauenturnen), Stipe Brekalo (Volleyball), Nina Otto (Leichtathletik) und Antje Pfeil (Trampolin).

► **Rückblick:** Im Rahmen der Jahreshauptversammlung ließ man das sportliche Abschneiden der Mannschaften und der Einzelsportler sowie die Vereinsaktivitäten im vergangenen Jahr noch einmal Revue passieren. Hervorgehoben wurden die Oberliga-Vizemeisterschaft der ersten Volleyball-Mannschaft der Männer, die Bezirksliga-Vizemeisterschaft der zweiten Volleyball-Mannschaft der Männer, die Bezirksmeisterschaft der U-12-Volleyballer sowie aus

dem Leichtathletik-Bereich die Kreismeister-Titel von Colin Henrich (Weitsprung) und Line Otto (Ballwurf), die auch Gillerbergsiegerin wurde. Zudem blickte man auf die Familienfeier, die kulinarische Maiwanderung, die Teilnahme am Deutschen Turnfest und am Gillerbergfest sowie die Skifreizeit im Zillertal zurück. Zudem gab es mit „BodyWork-out“ eine neue Gruppe. Wegen eines Wasserschadens musste die neue Turnhalle vom Sommer bis zum Jahresende geschlossen werden.

► **Ausblick:** Folgende Vereinstermine stehen in diesem Jahr an: Skifreizeit in Fügen im Zillertal (22. bis 26. Februar), Trampolin-Trainingswochenende (3./4. März), Sportaktionswoche mit vielen Vorführungen, Schnupperangeboten und Aktionen (3. bis 8. April), Wanderung der Männergruppe in der Nähe von St. Goar (26. bis 29. April), Vereinssportfest (29. Juli), Fahrt der Nordic-Walkinggruppe nach Winterberg (31. August bis 2. September).



Das Bild von der Jahreshauptversammlung des TV Dresselndorf zeigt den Vorstand mit (v.l.) Manuel Rothe, Sonja Greis, Ariane Otto, Nina Otto, Alexander Becker, Sigrid Heidt, Stipe Brekalo, Alexander Becker, Petra Wahler, Jürgen Stunz, Karl Jung, Liane Otto, Bernd Löhl, Kornelia Schmidt, Paul-Gerhard Jäppchen und Volker Greis.

Foto: Verein

ANZEIGE



Turnverein „Jahn“ von 1879 e.V. Siegen

Jahreshauptversammlung

Donnerstag, den 8. März 2018, Beginn: 19.30 Uhr im Vereinsheim „Jahn“
Tagesordnung: Jahresberichte, Kassenbericht, Neuwahlen und Bestätigung, Anträge und Satzungsänderungen. Anträge müssen schriftlich 8 Tage vorher eingereicht werden.